



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Neuapostolische Kirche in Deutschland mit neuer Portalseite

Herzlich Willkommen

Bundesweit bekennen sich in 2.300 Kirchengemeinden knapp 360.000 Christen zum neuapostolischen Glauben. Auf dieser Website finden Sie die Kontaktadressen der zehn deutschen Gebietskirchen, Links zu aktuellen Projekten und allgemeine Informationen über die Neuapostolische Kirche. Vielen Dank für Ihr Interesse!



Neuapostolische Kirche in Deutschland mit neuer Portalseite

In neuem Design: www.nak.de

Zürich. In Deutschland bekennen sich in 2.300 Kirchengemeinden knapp 360.000 Christen zum neuapostolischen Glauben. Diese und mehr Informationen über die Neuapostolische Kirche in Deutschland finden sich auf nak.de. Die Seite wurde zum zehnjährigen Bestehen nun grafisch komplett überarbeitet.

Die Internetseite www.nak.de dient den meisten Besuchern als Portalseite, da sie einen Überblick über die regionale Verteilung der neuapostolischen Gebietskirchen und Bezirksapostelbereiche in Deutschland bietet. Auch sind die einzelnen Internetseiten der Gebietskirchen bequem per Link erreichbar.

Die hohe Bedeutung von www.nak.de als Einstiegsseite war ein Grund für die Neugestaltung. Dabei haben sich die Inhalte kaum verändert: Die Internetseite der Neuapostolischen Kirche in Deutschland bietet weiterhin eine Grafik auf der Startseite, die die regionale Dislozierung der Bezirksapostelbereiche darstellt und auf die entsprechenden Internetseiten verlinkt. Unter „Zahlen, Daten, Fakten“ gibt es Hintergrundinformationen zur Neuapostolischen Kirche in Deutschland.

Austauschbare Banner im rechten Bereich der Internetseite verweisen auf Aktionen in den Gebietskirchen oder besondere Ereignisse. Derzeit aktuell: Die Gottesdienste zum Erntedanktag am 3. Oktober und die dazugehörigen Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit in den Gebietskirchen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Nordrhein-Westfalen.

Neu auf der Internetseite sind Links auf Facebook, Twitter und YouTube. Facebook ist mit mehr als 500 Millionen Nutzern das weltweit größte soziale Netzwerk. Dort ist die Neuapostolische Kirche nun seit wenigen Tagen mit einer [offiziellen Profilseite](#) für die deutschsprachigen neuapostolischen Christen vertreten.

Außerdem „twittert“ die Neuapostolische Kirche mit einem [eigenen Kanal](#). Wer den Feed abonniert, erhält regelmäßig Informationen über aktuelle Veröffentlichungen der Neuapostolischen Kirche. Verlinkt ist außerdem der seit Anfang 2010 bestehende Kanal der Neuapostolischen Kirche im Videoportal YouTube.

20 de septiembre de 2010